

Landratsamt Weilheim-Schongau Postfach 1353 82360 Weilheim

Verein für sauberes Wasser e.V.  
c/o Bernhard Jott Keller  
Riesen 9  
86989 Steingaden

**Vollzug der Trinkwasserverordnung (TrinkwV);  
Besichtigung der zentralen Trinkwasserversorgungsanlage Riesen  
gemäß der §§ 54 und 55 TrinkwV;**

**Besichtigung am: 23.10.2024**

**Letzte Besichtigung am: 25.10.2018**

**Teilnehmer:** Herr Bernhard Jott Keller, Verein für sauberes Wasser e.V.  
Herr Romuald Straub, Verein für sauberes Wasser e.V.  
Herr Peter Lutz, Verein für sauberes Wasser e.V.  
Herr Florian Kusterer, Gesundheitsamt Weilheim

Sehr geehrter Herr Keller,  
sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der §§ 54 und 55 TrinkwV erfolgte am 23.10.2024 eine hygienische  
Überprüfung der Trinkwasserversorgung Riesen durch das Gesundheits-  
amt im Landratsamt Weilheim-Schongau.

Besichtigt wurden die Quelle und der Hochbehälter.

Kontakte:

Wasserwart: Herr Romuald Straub  
Festnetz: 08862 / 6126

Vorsitzender Verein: Herr Bernhard Jott Keller  
Festnetz: 08862 / 93023

**Gesundheitsamt  
Sachgebiet 61  
Humanmedizin**

Eisenkramergasse 11  
82362 Weilheim i. OB

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Kusterer  
Zimmer Nr.: 352  
Tel.: (0881) 681-1601  
Fax: (0881) 681-2699  
f.kusterer@  
lra-wm.bayern.de

Weilheim i. OB,  
30.10.2024

Unser Aktenzeichen:  
(Bitte bei Antwort angeben)  
5143.02 H3

Ihr Schreiben vom:

Ihr Aktenzeichen:

**Telefonvermittlung:**  
(0881) 681-0

**E-Mail:**  
poststelle@  
lra-wm.bayern.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag  
08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag  
14:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag  
14:00 - 18:00 Uhr  
sowie nach  
Vereinbarung



LANDKREIS  
WEILHEIM  
SCHONGAU

**Postanschrift:**  
Postfach 1353  
82360 Weilheim

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Oberland  
IBAN: DE37 7035 1030 0000 0010 32  
BIC: BYLADEM1WHM

## 1. Besichtigungsprotokoll

**Anzahl der Wasserabnehmer:** ca. 100 Personen

**Wasserabgabe im Jahr:** ca. 14.000 m<sup>3</sup>

**Notverbund:** nicht vorhanden

**Trinkwasserdesinfektion:** nicht vorhanden, es wird für Notfälle eine Ultrafiltrationsanlage vorgehalten, diese ist im Routinebetrieb jedoch nicht ins Netz eingebunden

## 2. Dokumentation / Beanstandungen

### Quelle Riesen:

Der Fassungsbereich ist vollständig und bis zum Boden abschließend umzäunt. Das Gras ist kurz gemäht und der Fassungsbereich komplett frei von sonstigem Aufwuchs (Sträucher, Bäume, usw.).

Der Riesener Bach führt durch den Fassungsbereich, ist dort jedoch verrohrt und zusätzlich zur ursprünglichen Verrohrung durch ein PE-Rohr geführt (Rohr im Rohr).

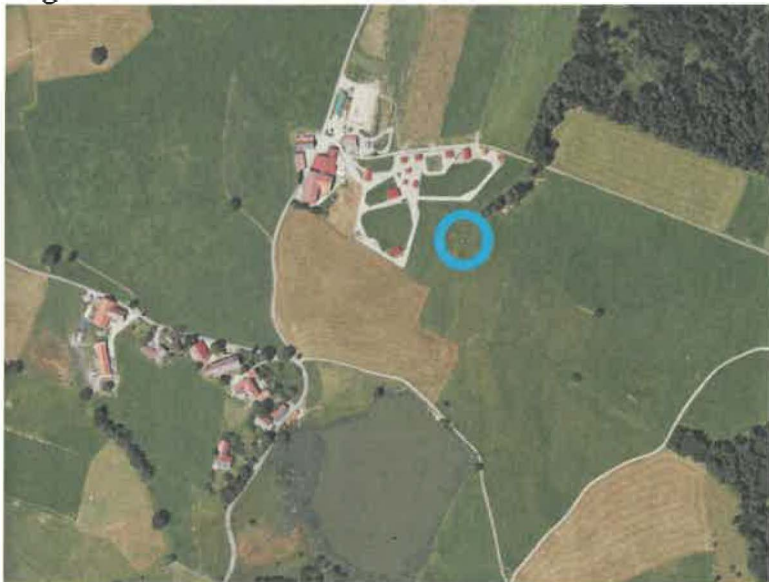
Die Quelfassung wird von einem kleinen Haus geschützt und inklusive aller dort verbauten Anlagenteile sauber und trocken gehalten. Ein Deckel, der mit einer intakten, komplett umlaufenden Gummilippe verschlossen wird, sowie über ein Fliegengitter an der Lufthutze verfügt, sichert die Quelfassung im Inneren.

Das Wasser des Überlaufs wird aus dem Fassungsbereich in nördlicher Richtung abgeleitet. Der Auslauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Es befinden sich weder am Haus, noch am Deckel bzw. Schacht Ablaufspuren von eindringendem Fremdwasser. Insekten oder andere kleine Lebewesen konnten nicht vorgefunden werden.

Des Weiteren befindet sich im Inneren die Vorrichtung für die Nutzung der Ultrafiltrationsanlage. Diese ist jedoch nicht in Betrieb und die Filter nicht verbaut, sondern sicher eingelagert.

Lage: ca. 200 Meter Luftlinie nördlich des Riesener Sees

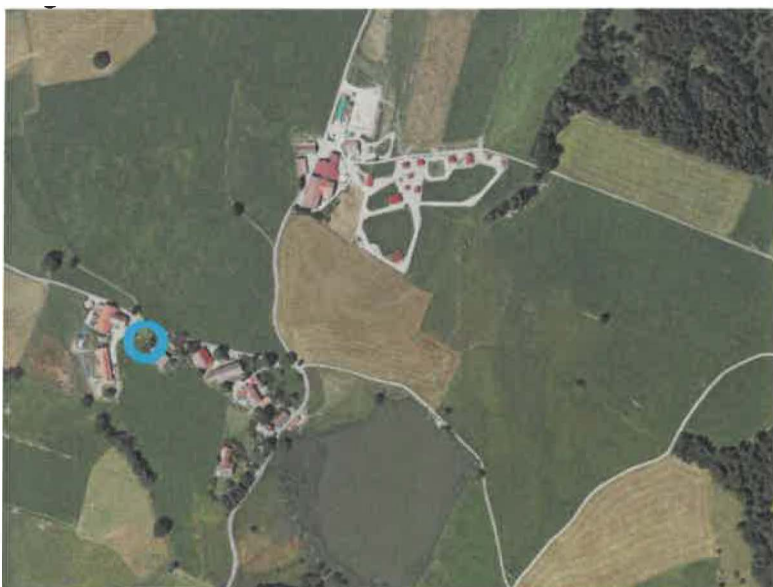


## Hochbehälter Riesen:

Beim Hochbehälter Riesen handelt es sich um einen Erdbehälter, der mit einem Edelstahldeckel verschlossen ist. Der Behälter verfügt über eine Wasserkammer. Das Eindringen von kleineren Tieren sowie Fremdwasser wird mit einer umlaufenden, intakten Gummidichtung verhindert. Der Behälterdeckel selbst ist mit einem Vorhängeschloss gegen unbefugtes Eindringen gesichert. Am Deckel sowie am Schacht konnten keine Ablaufspuren von eindringendem Fremdwasser festgestellt werden. Der Füllstand wird im Behälterinneren überwacht. Sollte der Füllstand unter 50% fallen, so erfolgt eine Meldung an den Wasserwart.

Lage: ca. 360 Meter westlich des Riesener Sees

9



### 3. Zusammenfassung

Die gesamte Trinkwasserversorgungsanlage Riesen war am Besichtigungstag in einem sauberen und guten trinkwasserhygienischen Zustand.

Am Besichtigungstag wurde eine Trinkwasserprobe an der Quelle zur mikrobiologischen Untersuchung, als Schöpfprobe, entnommen. Die Ergebnisse entsprechen den Vorgaben der Trinkwasserverordnung und sind nicht zu beanstanden. Aufgrund der vorhergehenden Regenereignisse waren auf den umliegenden Wiesen zum Teil große oberflächliche Pützen. Der Riesener See wurde vor kurzem abgefischt und abgelassen.

Alle besichtigten Anlagenteile waren frei von Kondenswasser und Schimmelbildung.

Wir möchten Sie in diesem Zuge noch darüber informieren, dass Ihre aktuell genehmigte RAP mit Ablauf des 31.12.2026 endet. Des Weiteren gibt es Neuerungen in der TrinkwV (Risikobasierter Ansatz) sowie als komplett neue Verordnung die Trinkwassereinzugsgebieteverordnung. Aus unserer Sicht würde es Sinn ergeben, diese Punkte in einer gemeinsamen Besprechung, zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim zu diskutieren, um unnötigen Aufwand zu vermeiden.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Kusterer  
Hygienekontrolleur

Anlagen:

1 mikrobiologischer Untersuchungsbefund mit Probenahme vom 23.10.2024